



Neben herkömmlichen Plätzen wie diese Terrasse hat Sunsquare auch Objekte wie den Botanischen Garten in Zürich mit Schatten „versorgt“



Spectra von Umbrosa bietet Schatten und verbindet geschickt Ästhetik und Funktionalität



Soliday C ist stufenlos in jeder Position einstellbar und kann auf Wunsch auch mit Wind- und Sonnensensoren ausgestattet werden



Das neue Soliday-Raff-Pergola-System ermöglicht eine Beschattung von bis zu vier Meter Breite sowie einer Ausladung von zehn Metern



Soliday C1: Das vollautomatische Comfortsegel bietet Sonnen- und Regenschutz in einem Design, Technik, Komfort und maximale Flexibilität

# Mehr als einfach nur Schatten

**Segel & Dach.** Sonnensegel haben sich weiterentwickelt und sind mittlerweile weit mehr als ein einfacher Schattenspenders. Designelemente und Hightech-Features gehören nun zum Standardrepertoire.

VON MICHAEL FIALA

Es ist primär eine Preisfrage, doch Sonnensegel, die mehr bieten, als ihr Name vorzugeben scheint, sind immer häufiger in Österreichs Gärten zu finden. Und auch in diesem Bereich ist Hightech kein Fremdwort mehr. Bereits in der Planung werden iPad & Co eingesetzt, um die optimale Position und Größe der Sonnensegel zu bestimmen. „Rollbare Sonnensegel werden derzeit am häufigsten nachgefragt“, sagt Bernhard Fleck, von Fleck-Sonnenschutz, der Soliday Sonnensegel vertreibt. „Sonnensegel sind schon längst nicht mehr der klassische Schattenspenders, sondern bieten auch Schutz vor Regen und Sturm. Auch das Design wird immer wichtiger.“

**Fixe Sonnensegel**  
Als günstigste Lösung gibt es fixe Sonnensegel, die auch in Eigenregie zu planen und montieren sind. Meistens greifen die Kunden jedoch auf den Rat und die Tat der Experten zurück. „Eine manuelle Rollanlage ist realisti-

scherweise ab 4000 Euro zu bekommen, im motorisierten Bereich muss man aber schon mit mindestens 7000 Euro rechnen.“ Kommen diverse Gadgets wie Heizung, LEDs, Soundelemente, Hochglanzbeschichtung oder Sonnensensoren hinzu, ist man dann schnell im fünfstelligen Euro-Bereich, wie auch Robert Kautzky, Chef von Sunsquare bestätigt.

**Wichtige Planung**  
Bei der Planung eines Segels haben die beiden Experten auch damit zu kämpfen, dass „Häusbauer“ an das Element eines Sonnen- bzw. Wetterschutzes oft erst am Ende denken und man sich dann an den fixen Gegebenheiten orientieren muss. Immer öfters werden jedoch auch Gartenarchitekten hinzugezogen, um derartige Herausforderungen bereits früh zu erkennen. „Ein Sonnensegel sollte harmonisch zum Haus passen. Wir haben oft Probleme, weil wir im Nachhinein kommen und Architekten sich angegriffen fühlen. Wir sind jedoch mit unseren Produkten sehr flexibel,

da wir sehr viele verschiedene Materialien anbieten können“, erzählt Kautzky.

**Hightech**  
Der Hightech-Bereich hat jedenfalls auch hier Einzug gehalten. „Es ist ein Irrglaube, dass ein Sonnensegel, das einen Bereich von fünf Mal fünf Meter abdecken soll, auch fünf Mal fünf Meter groß ist“, sagt Fleck. Die Be-

## Großes Angebot

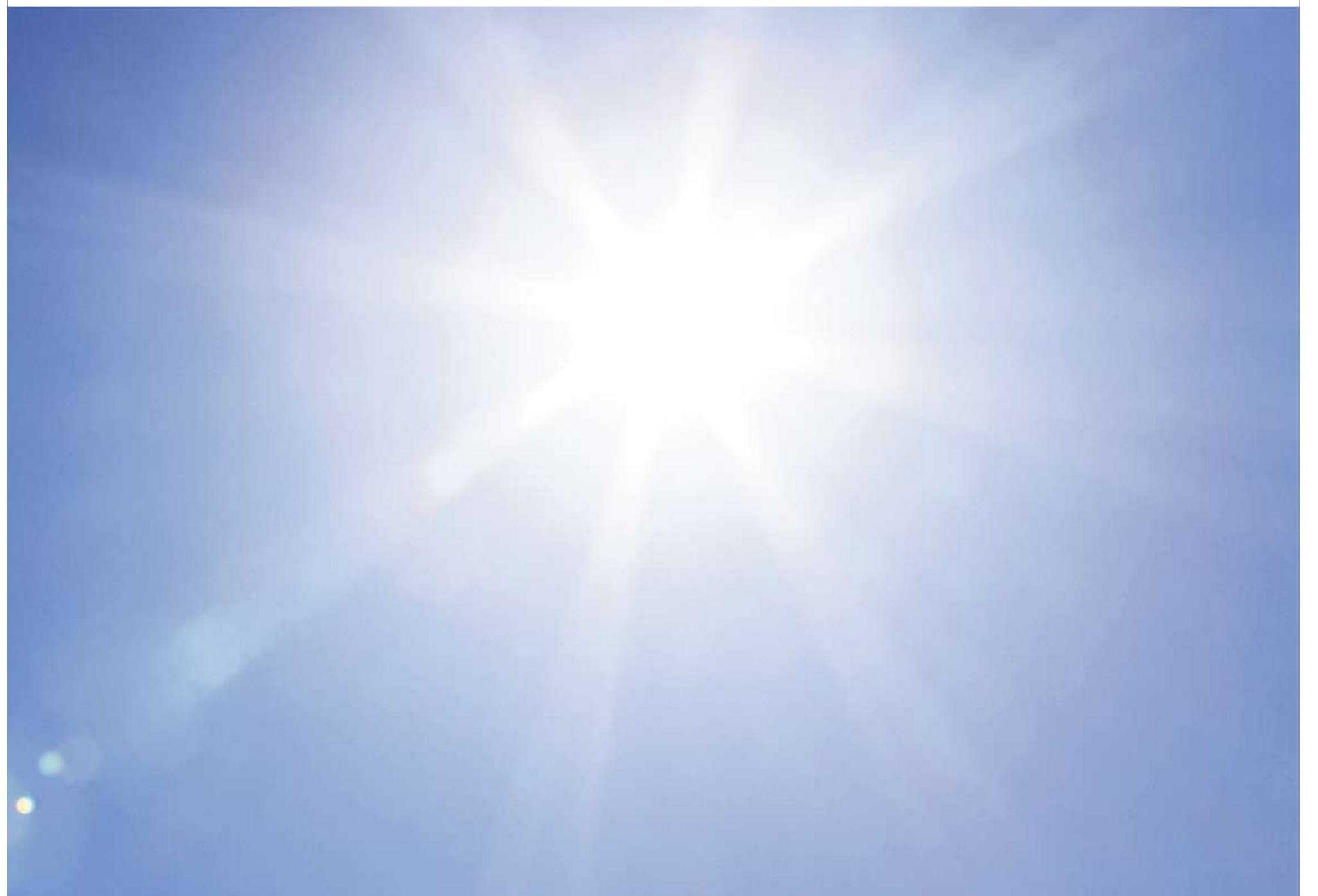
**Angefertigt**  
Ein immer größeres Angebot steht den Gartenbesitzern zur Verfügung: Rollsegel, fixes Segel, raffbare Sonnensegel, Terrassendächer oder individuelle Schattenspenders. Sonnensegel werden generell im individuell angefertigt und sich in der motorisierten Version ab rund 10.000 Euro realistisch. Verschiedene Segelmaterialien bieten zudem nicht nur Schatten sondern auch Schutz vor Regen. Der neueste Schrei ist Screengewebe, das einen Teil des Sonnenlichtes durchlässt. Segel-Verkäufer sind immer öfter gestalterisch geschult.



Soliday M ist das klassische manuell aufladbare Sonnensegelsystem



Sonnensegel von Sunsquare werden seit 1993 gefertigt und wurden bereits über 4000-mal installiert



rater kommen daher bei den Planungsgesprächen mit dem iPad und zeigen dem Kunden, wann wo welcher Sonnenstand welchen Schatten werfen kann. „Es ist möglich, dem Kunden jeden beliebigen Tag zu jeder beliebigen Uhrzeit den genauen Sonneneinfallswinkel zu zeigen, um so das perfekte Sonnensegel planen zu können.“ Besonders häufig nachgefragt werden Kinderbereiche – sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich, „wo Kinderbecken eigentlich beschattet sein müssen“, so Fleck.

**Sensoren**  
Mit Sensoren können die Segel dann auch autonom gesteuert werden, um zum Beispiel die eigene Terrasse automatisch vor der „Affenhitze“ zu schützen oder um die Sonneneinstrahlung in das eigene Haus zu vermeiden. Windsensoren sorgen parallel dafür, dass die Sonnensegel bei rund 40 km/h automatisch eingerollt werden, um Beschädigungen zu vermeiden und die persönliche Sicherheit nicht zu gefährden.



Die Natur inspirierte das Modell Lotus vom Umbrosa. Jedes Produkt wird vorab im Windkanal getestet

Alternativ zu Sonnensegeln werden auch immer öfter Terrassendächer eingesetzt, wie zum Beispiel das System „Camargue“. Camargue ist eine neuartige Terrassenüberdachung mit einem Lamellendach, die mithilfe von windfesten Fixscreens, Ganzglas-Schiebesysteme, Loggia-Schiebeelementen oder einer Kombination daraus an den Seiten geschlossen werden kann. Das Dach besteht aus stranggepressten Aluminiumlamellen, die drehbar sind und damit eine bedarfsgerechte Steuerung von Sonnenschutz und Lüftung ermöglichen. Im geschlossenen Zustand ist das Dach absolut wasserdicht. Über integrierte Wasserablaufkanäle wird das Wasser selbst bei heftigen Niederschlägen in Trägerrichtung abgeführt.

Ein weiteres Segment sind sogenannte „Sonnenfächer“. Das Konzept besteht aus funktionellen Schattenspendern, für die die in der Natur vorkommenden Schattenelemente als Inspirationsquelle genommen wurden.

## MESSE

### Wohnen & Interieur

9. bis 17. März

Die Gartendesigner Österreichs verwandeln auf der Messe, die von 9. bis 17. März am Wiener Messegelände über die Bühne geht, über 1500 m<sup>2</sup> der Messehalle C in eine grüne, blühende Landschaft und laden zum Verweilen und Gustieren ein. Die neuesten Trends, Vielfalt an Garten-, Terrassen und Balkongestaltungsmöglichkeiten werden zu sehen sein – Beratung, Tipps und Tricks direkt von den Top-Gartengestaltern für die eigene grüne Oase.

### Öffnungszeiten

Die Messe hat täglich bis Samstag, 16. März 2013, von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 17. März 2013, von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ein Messe-Kindergarten kümmert sich um die jungen Besucher.

Ein Partner im Netzwerk  
LEITBETRIEBE AUSTRIA  
www.leitbetriebe.at

# h a a s ELEKTRO & MEDIA

Gerasdorf SCS Park PUSCITY

## TOP-Osterangebote!

z.B. NINTENDO 3DS XL  
Bundle weiß  
• 3D ohne Brille!  
• MarioKart 7

# 199,-

Mehr Angebote in unserem aktuellen Online-Prospekt „Ostern“ auf [www.elektrohaas.at](http://www.elektrohaas.at).

www.facebook.com/elektrohaas